

# Schulverband im Amt Kisdorf

## - Der Verbandsvorsteher -

Schulverband im Amt Kisdorf Winsener Str. 2 24568 Kattendorf

Kattendorf, den 22.07.2019  
VI 1/sc [[AKFinanz]]  
Seite 21

### **Nr. 5 – Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Kisdorf vom 16.07.2019**

Beginn: 18.30 Uhr, Ende: 19.53 Uhr, Kisdorf, Amt Kisdorf (Sitzungszimmer)

Anzahl der Mitglieder: 15

Anwesend stimmberechtigt:

Bürgermeister Timmermann, Frank  
GV Soukup, Renate für Bürgermeister Barth, Thorsten  
Bürgermeister Stolze, Wolfgang  
Bürgermeister Weber, Stefan  
Bürgermeisterin Jürgens, Britta  
Bürgermeister Ahrens, Rainer  
VV Dill, Günter  
VV Ahrens-Busack, Silke  
VV Vogel, Gretel  
VV Sielck, Anja  
VV Dreyer, Holger  
VV Pfennig, Andrea  
VV Lepek-Saß, Ivonne

Nicht stimmberechtigt:

Herr Wittkowski, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer  
Frau Müller, Schulleiterin Grundschule am Wald  
Frau Nürnberg, stellv. Schulleiterin Grundschule am Wald  
stellv. Bürgermeister Haffke (zu TOP 5 und 6), Oering  
Frau Grabow, Kultur-, Sozial-, Schul und Sportausschuss, Wakendorf II (zu TOP 6)  
Frau Clausen, Tausendfüßler-Stiftung (zu TOP 6)  
Frau Aale, Frau Bock-Stuhr, Kindergartenverein „HÜSIBORN e.V. (zu TOP 7)  
Frau Nenz, Amt Kisdorf

Nicht anwesend:

VV Hroch, Nicole  
Bürgermeister Thies, Jan

Seite 22

Die Mitglieder der Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 03.07.2019 auf Dienstag, den 16.07.2019, unter Zustellung der Tagesordnung eingeladen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 4 vom 21.05.2019
03. Mitteilungen
  - 3.1 der Schulleiterinnen und Vorsitzende Schullelternbeiräte
  - 3.2 des Verbandsvorstehers
  - 3.3 der Verwaltung
04. Fragen der Mitglieder der Verbandsversammlung
05. Grundschule am Wald – Entwicklung zur offenen Ganztagschule  
hier: Antrag der Schulleitung und Aussprache
06. Erhöhung der Schulsozialarbeit auf 30 Stunden für die Schulstandorte Sievershütten, Struvenhütten und Oering
07. Grundschule am Wald – Raumbedarf für Kinderbetreuung  
hier: Vorstellung der Ideen und Aussprache, Zustimmungsbeschluss
08. Änderung der Verbandssatzung  
hier: 1. Nachtragssatzung
09. Einwohnerfragestunde

## **Sitzungsniederschrift**

### **TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Verbandsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2:** Ausfertigung der Niederschrift Nr. 4 vom 21.05.2019

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 4 vom 21.05.2019 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 5 Abs. 6 GkZ i. v. m. § 41 Abs. 1 GO ausgefertigt.

### **TOP 3:** Mitteilungen

*3.1 der Schulleiterinnen und Vorsitzende Schullelternbeiräte*  
Frau Müller hat keine Mitteilungen.

*3.2 des Schulverbandsvorstehers*

Herr Weber berichtet über folgende Punkte:

- Ausnahmegenehmigung zum Erhalt der Außenstelle Struvenhütten wegen Unterschreitung der Mindestgröße für das Schuljahr 2019/2020 am 22.05.2019 erteilt.
- Positives Gespräch mit dem Schulrat Herrn Schwartz am 24.06.2019 in Beisein des Schulverbandsvorstehers und der Bürgermeisterin Struvenhütten im Hinblick auf die Schülerzahlen am Schulstandort Struvenhütten, weiterhin keine Schließung beabsichtigt, aber laufende Überwachung und im Blick.
- IT Schule Kisdorf: Abschaltung des ISDN-Anschlusses angekündigt, daher neue Telefonanlage erforderlich.

Seite 23

### 3.3. der Verwaltung

- Aktueller Sachstandsbericht zur Schulmedienentwicklungsplanung: Gemeinde Wakendorf II übernimmt einen Anteil der Kosten entsprechend der Schülerzahlen (9,79 %).
- 30.08.2019 Auftaktsitzung der AG Schulträger im Kreis Segeberg zu den Themen Digitalisierung, Schulentwicklung, Zusammenarbeit, Schulsozialarbeit, Ganzttag, Übergang Schule und Beruf u.ä., Fa. Neolern wird als Medienentwicklungsplaner für den Schulverband ebenfalls teilnehmen.
- Zeitraum 09.09. - 20.09.2019 landesweite Regionalkonferenzen Schulträger DigitalPakt Schule, Teilnahme Amt Kisdorf am 10.09.2019 in Bad Oldesloe.
- Tausendfüßler-Stiftung hat für 2018/2019 den Jahresbericht zur Schulsozialarbeit für die Grundschule am Wald vorgelegt (siehe Anlage zum Protokoll).
- In der Schule Kisdorf sind 3 Brandschutztüren bei einer Prüfung beanstandet worden, Austausch wird zum Haushalt 2020 eingeplant.
- Baumaßnahme Sanierung Schulsportplatz Kisdorf im Plan.
- Im Zuge der Sportplatzsanierung: Beauftragung Reparatur der Weitsprunganlage (Anlaufbahn) mit beauftragt.
- Auf dem Schulhof Kisdorf: Sicherung der Hanglage rund um die Rutsche gemäß Prüfberichten in Arbeit.

### **TOP 4:** Fragen der Mitglieder der Verbandsversammlung

Bürgermeister Timmermann fragt nach dem Sachstand Anschluss Glasfaser Schule Kisdorf.

### **TOP 5:** Grundschule am Wald – Entwicklung zur offenen Ganztagschule hier: Antrag der Schulleitung und Aussprache

Der Verbandsvorsteher hat bereits in der letzten Sitzung der Verbandsversammlung über die Idee zur Einführung eines offenen Ganztagesbetriebes an der Grundschule am Wald und über die Durchführung einer entsprechenden Informationsveranstaltung am 21.03.2019 in Sievershütten berichtet (4. Verbandsversammlung vom 21.03.2019, TOP 3.2). Hintergrund dieser Idee sind Bestrebungen im Bildungsministerium des Landes Schleswig-Holstein den Ganztagsbetrieb an Grundschulen deutlich auszubauen und auch eine entsprechende Befürwortung seitens der Schulleitung. Die Informationsveranstaltung richtete sich an die Mitglieder der Verbandsversammlung, an die Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter aus dem Einzugsbereich der Schule, die Kindergärten aus dem Einzugsbereich der Schule und an die Schule selbst (Schulleitung, Kollegium, Elternvertretung). In der Veranstaltung wurden durch einen Vertreter der Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Schleswig-Holstein die Eigenschaften, Vorteile und die Anforderungen einer offenen Ganztagschule in Abgrenzung zur bisherigen Schulform und der Weg dahin einmal vorgestellt.

Im Nachgang zu dieser Veranstaltung hat die Schulleitung der Grundschule am Wald diese Idee in den Schulgremien vorgestellt und weiter besprochen. Die Schulkonferenz hat dann am 12.06.2019 die Einführung eines offenen Ganztagsbetriebs befürwortet und den Beschluss gefasst, einen entsprechenden Antrag zur Entwicklung zur Offenen Ganztagschule zu stellen. Dieser Antrag wurde von der Schulleiterin Frau Müller am 14.06.2019 formuliert, am gleichen Tag an die Amtsverwaltung übersandt und ist als Anlage beigefügt.

In der Verbandsversammlung wird der Antrag vorgestellt und zur Diskussion gestellt. Da das entsprechende Schulkonzept erst noch erarbeitet werden muss, können die Auswirkungen auf den Schulverband als Schulträger derzeit noch nicht konkret abgeschätzt werden und somit auch keine konkreten Beschlüsse in der Verbandsversammlung gefasst werden. Die Verbandsversammlung sollte aber der Schulleitung gegenüber bereits zum jetzigen Zeitpunkt signalisieren, ob der der Antrag schulträgerseitig grundsätzlich befürwortet wird. Fragen werden beantwortet.

**Die Schulverbandsversammlung nimmt den Antrag der Grundschule am Wald vom 14.06.2019 auf Entwicklung zur Offenen Ganztagschule zur Kenntnis und steht diesem positiv und aufgeschlossen gegenüber. Die Schulleitung wird gebeten, ein entsprechendes Schulkonzept mit den Schüler- und Elternvertretungen auszuarbeiten und dieses der Verbandsversammlung vorzulegen.**

(13:0:0)

Seite 24

**TOP 6:** Erhöhung der Schulsozialarbeit auf 30 Stunden für die Schulstandorte Sievershütten, Struvenhütten und Oering

Gemäß dem Beschluss der Verbandsversammlung (5. VerbV vom 24.11.2014, TOP 6) wurde in Abstimmung mit den Gemeinden Wakendorf II und Oering für die Grundschulstandorte Sievershütten, Struvenhütten, Wakendorf II und Oering der Verein Tausendfüßler Kinder- und Familiengarten Kaltenkirchen e. V. (Anmerkung zwischenzeitlich übergegangen auf die Tausendfüßler Stiftung), mit der Durchführung der Schulsozialarbeit im Umfang von zunächst insgesamt 15 Stunden wöchentlich beauftragt. Hiervon entfallen auf jeden der vier Schulstandorte 25 %, das entspricht 3 Stunden Betreuung zzgl. der jeweiligen Fahrzeit. Für die Grundschule am Wald sind das insgesamt damit 11,25 Stunden.

**Die protokollmäßige Aussage in der 4. Schulverbandsversammlung unter TOP 3.3 zum vorliegenden Antrag der Grundschule am Wald ist insofern nicht ganz zutreffend, als dass der Klammerzusatz noch den Stundenanteil von Wakendorf II enthält. Tatsächlich müsste es hier heißen: (z. Zt. 11,25 Stunden).**

Über die Tätigkeit wurde am 27.04.2016 (3. VerbV vom 27.04.2016, TOP 3) sowie am 25.10.2018 (2. VerbV vom 25.10.2018, TOP 6) berichtet. Auf Antrag des Grundschulstandortes Wakendorf II und mit Zustimmung der Gemeinde Oering, der Gemeinde Wakendorf II und des Schulverbandes (16. VerbV vom 01.11.2017, TOP 9) wurde zum 01.02.2018 mit der Tausendfüßler-Stiftung eine Erweiterung der Schulsozialarbeit um drei zusätzliche Stunden auf insgesamt 18 Stunden vertraglich vereinbart. Die hieraus entstandenen Mehrkosten trägt die Gemeinde Wakendorf II.

Die Schulleiterin Frau Müller hat am 16.04.2019 nunmehr auch für die Grundschule am Wald einen Antrag auf Erhöhung der Stundenzahl für die Schulsozialarbeit eingereicht und beantragt damit für die Schulstandorte in Sievershütten, Struvenhütten und Oering insgesamt 30 Stunden. Der Antrag ist als Anlage beigefügt. Das entspricht dabei einer Erhöhung um insgesamt 18,75 Stunden.

Zusammen mit den Stunden für den Schulstandort Wakendorf II wäre die mit der Tausendfüßler-Stiftung vereinbarte Schulsozialarbeit damit von derzeit 18 Stunden um 18,75 Stunden auf 36,75 Stunden zu erweitern. Der gemeinsame Umfang für die vier Schulstandorte entspricht damit beinahe einer Vollzeitstelle.

Der Grundschulstandort Oering ist aufgrund der organisatorischen Verbindung ebenso ein Teil der Grundschule am Wald wie der Grundschulstandort Struvenhütten und gehört insofern zum Schulverband im Amt Kisdorf. Schulträger in finanzieller Hinsicht ist jedoch weiterhin die Gemeinde Oering. Über den Antrag auf Erhöhung der Stunden für die Schulsozialarbeit an der Grundschule am Wald kann daher nur im Einvernehmen mit der Gemeinde Oering entschieden werden. Für die Gemeinde Wakendorf II ergeben sich dagegen keine Auswirkungen.

Die beantragte Erhöhung der Schulsozialarbeit für die Grundschule am Wald ergibt aktuell einen zusätzlichen Finanzierungsbedarf von 21.754,30 € jährlich für den Schulverband im Amt Kisdorf und von 10.952,67 € jährlich für die Gemeinde Oering. Die Kalkulation der Zusatzkosten ergibt sich aus dem Vermerk vom 27.06.2019 und ist als weitere Anlage beigefügt. Im Haushaltsplan 2019 sind diese Kosten nicht eingeplant.

Mit den anwesenden Vertretern der Tausendfüßler-Stiftung, der Schule und der Gemeinde Oering wird in der Verbandsversammlung über den Antrag diskutiert. Fragen werden beantwortet. Die Gemeinde Oering signalisiert ihr Wohlwollen und geht von einer Zustimmung durch die Gemeindevertretung in der nächsten Sitzung im August aus. VV Dill, Günter regt entsprechend den Erfahrungen in der Grundschule Wakendorf II einen Umfang von 18 Stunden Schulsozialarbeit je Schulstandort an.

- 1. Unter der Voraussetzung, dass auch die Gemeinde Oering ihre Zustimmung erteilt, beschließt die Verbandsversammlung die Erhöhung der Stundenzahl für die Schulsozialarbeit an der Grundschule am Wald von derzeit 11,25 auf 30,00 Stunden.**
- 2. Die Erhöhung der Stundenzahl soll zum 01.09.2019 umgesetzt werden. Die hierfür erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2019 nachträglich bereit zu stellen.**
- 3. Das Amt Kisdorf und der Verbandsvorsteher werden beauftragt, in Abstimmung mit der Tausendfüßler-Stiftung und den Bürgermeistern der Gemeinden Wakendorf II und Oering den entsprechenden Änderungsvertrag auszuarbeiten und abzuschließen.**

(13:0:0)

Seite 25

**TOP 7:** Grundschule am Wald – Raumbedarf für Kinderbetreuung

hier: Vorstellung der Ideen und Aussprache, Zustimmungsbeschluss

Wie unter TOP 5 vorgestellt, ist eine Entwicklung der Grundschule am Wald zu einer offenen Ganztagschule seitens der Schule beabsichtigt. Unabhängig von dem konkreten Konzept und die daraus entstehenden Anforderungen an die Schulgebäude und -grundstücke steht bereits jetzt fest, das daraus ein erheblicher Planungs- und Baubedarf resultieren wird, beginnend mit einem Mensabedarf bis zu hin zu weiteren Gruppen-, Betreuungs- und Vorbereitungsräumen. Bereits zur jetzigen Schulsituation wurde ein zusätzlicher Raumbedarf seitens der Schulleitung angemeldet, die zur Umsetzung in Verbindung mit dem Abriss der bisherigen Schulsporthalle in Sievershütten in diesem Jahr durch den Schulverband vorgesehen war. Daneben sind auch die Räumlichkeiten des der Schule benachbarten Kindergartens HÜSIEBORN an die Aufnahmegrenze gelangt. Weitere Kinder können hier derzeit entgegen der Nachfragen und des Bedarfes aus den Gemeinden Hüttblek, Sievershütten und Stukenborn nicht aufgenommen werden, so dass auch ein entsprechender Handlungsdruck im Jugend- und Sportausschuss des Amtes Kisdorf für eine kurz- und langfristige bauliche Lösung besteht. Aus diesem Grund haben sich die Bürgermeister der drei Gemeinden, der Schulverbandsvorsteher und der Vorsitzende des Jugend- und Sportausschusses des Amtes Kisdorf mit Vertretern der Amtsverwaltung, der Schule und des Kindergartens zusammengesetzt, um hier für den gemeinsamen Schul- und Kindergartenstandort in Sievershütten Lösungen zu suchen. Die bisherigen Ideen werden in der Schulverbandsversammlung vorgestellt werden.

Für eine kurzfristige und vorübergehende Deckung des Betreuungsbedarfes durch den Kindergarten ist angedacht, drei Räume der Schule dem Kindergarten zur Verfügung zu stellen und den Raumbedarf für die Schule durch vorübergehende Containeranmietungen zu decken. Dem Schulverband entstehen durch die erforderlichen Umbauarbeiten hierdurch keine Kosten, Maßnahmenträger wäre das Amt Kisdorf über den Jugend- und Sportausschuss für die genannten drei Gemeinden (Hinweis: Der Jugend- und Sportausschuss hat hierzu noch keinen Beschluss gefasst, die Sitzung ist in Vorbereitung). Für die Umsetzung ist jedoch die Zustimmung des Schulverbandes erforderlich. Die Schulleitung hat die Notwendigkeit gesehen und daher ihre Zustimmung gegeben.

**Die Schulverbandsversammlung nimmt die Ideen und Vorschläge für eine kurzfristige Lösung des Raumbedarfs zur Kinderbetreuung zur Kenntnis und erteilt ihre Zustimmung zum Umbau und zur Nutzung des Schulgebäudes durch den Kindergarten HÜSIEBORN, sowie der Containeraufstellung für schulische Zwecke durch das Amt Kisdorf. Dem Schulverband dürfen aus der Zustimmung zu dieser Notlösung keine Kosten entstehen.**

(13:0:0)

**TOP 8:** Änderung der Verbandssatzung

hier: 1. Nachtragssatzung

Die aktuelle Verbandssatzung des Schulverbandes im Amt Kisdorf ist am 08.08.2013 beschlossen worden. Die Verwaltung gleicht derzeit schrittweise die Hauptsatzungen des Amtes und der Gemeinden ebenso wie die Verbandssatzung des Schulverbandes mit den vom Innenministerium veröffentlichten Satzungsmustern ab, um ggf. notwendige Anpassungen auf den Weg zu bringen. Vor diesem Hintergrund wurde als erstes die Hauptsatzung des Amtes Kisdorf geändert und die Änderung mit der Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Segeberg abgestimmt. Für den Schulverband im Amt Kisdorf wurde kein Anpassungsbedarf identifiziert. In diesem Zuge schlägt die Verwaltung auch vor, dass die in Amt, Gemeinde und Schulverband gleichartige geregelte Form der Veröffentlichung so geändert wird, dass eine Bereitstellung auf der Internetseite des Amtes erfolgt und hierauf in der „Segeberger Zeitung“ hingewiesen wird. Durch diese Änderung wird insgesamt eine deutliche Reduzierung der Veröffentlichungskosten erwartet. Auch wenn der Schulverband nur wenige eigene Veröffentlichungen und somit auch nur geringe Bekanntmachungskosten hat, wird empfohlen diese Änderung auch im Schulverband vorzunehmen.

Der Entwurf für die 1. Nachtragssatzung zur Verbandssatzung des Schulverbandes im Amt Kisdorf ist als Anlage beigefügt.

**Die Schulverbandsversammlung beschließt die 1. Nachtragssatzung zur Verbandssatzung des Schulverbandes im Amt Kisdorf in der vorliegenden Form.**

(13:0:0)

Seite 26

**TOP 9:** Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Gez.: Protokollführer

Verbandsvorsteher